Sportsplitter

zusammengestellt von Karl-Walter Fußinger

TC Blau-Weiss Horchheim auch in 2009 erfolgreich

Sportliche Erfolge konnten mit 10 Mannschaften gefeiert werden. Die U-18-Mädchenmannschaft spielt in der kommenden Saison in der Rheinlandliga, sie hat den Aufstieg geschafft – super! Auch das Aushängeschild des Vereins – die Damen-40-Mannschaft – wurde nach dem Aufstieg in die Oberliga Gruppenzweiter, wobei hier sogar ein Aufstieg in die Regionalliga möglich gewesen wäre. Aber nach einer internen Besprechung zog man vor, doch lieber in der Oberliga weiter zu spielen. Die Herren-60-Mannschaft absolvierte ungeschlagen die letzte Medenrunde und spielt in der kommenden Saison in der B-Klasse. Alle Mannschaften haben den Verein nach außen sehr gut repräsentiert. Mit großem Erfolg wurde 2009 erstmals ein Tennis-Camp für den Nachwuchs durchgeführt. Bei 26 teilnehmenden Kindern und herrlichem Sommerwetter hatten die fünf Übungsleiter und Helfer, allen voran die gute Küchenfee, von Montag bis Freitag alle Hände voll zu tun, um ein tolles Programm und gute, sportliche Ernährung zu bieten. Tennis, Spielen, Toben, Wandern, Singen, die Kinder waren begeistert. Jedes Kind konnte voller Stolz sein DTB-Kindertennis-Sportabzeichen sowie einen Preis, eine Urkunde und auch einen Pokal mit nach Hause nehmen. Auch die gesellschaftliche Seite kam beim TC nicht zu kurz. Neben den traditionellen Veranstaltungen wurden im August ein Sommerfest, im November ein Debbekoche-Essen mit Wanderung sowie der alljährliche Neujahrsempfang mit vielen Teilnehmern durchgeführt. Ziel des Vereins für dieses Jahr: Der Mitgliederbestand soll weiter erhöht werden. Alle Horchheimer sind aufgerufen, einmal die schöne Tennisanlage auf der Horchheimer Höhe zu besuchen. Dort können Sie tollen Tennissport, verbunden mit einer herrlichen Aussicht, genießen.

TC Jugend-Camp 2009

Abstieg der KTV Koblenz aus 2. Liga besiegelt

Die Feier der KTV Koblenz im letzten Jahr zum 25jährigen Vereinsjubiläum in der Vereinsturnhalle der TuS Horchheim hätte eine bessere Saison der Leistungsturner verdient gehabt. Doch trotz aller Anstrengungen war der Abstieg aus der 2. Bundesliga nicht zu vermeiden. Die Mannschaft der Kunstturnvereinigung

KTV-Mannschaft 2009

Koblenz unter den Trainern Ralf Schall und Arnd Eifler ging bereits mit gemischten Gefühlen in die Bundesliga-Saison 2009, da sich die Staffel Nord in starker Besetzung präsentierte. Bei den vorliegenden Team-Zusammensetzungen gab es keine Mannschaften, die man schon im Voraus in der Tasche hatte. Hier sollte jeder Wettkampf und gegebenenfalls jeder Gerätegewinn von Bedeutung sein. So kam es dann auch. Zudem sollte Raphael Alt infolge Handgelenks- und Schulterbeschwerden nur bedingt einsatzbereit bzw. belastbar sein. Das Koblenzer Team war sowohl gegen die KTT Oberhausen als auch gegen die KTV Obere Lahn chancenlos. Erst gegen die TuS Leopoldshöhe konnte ein Sieg eingefahren werden. Leider sollte dieser Wettkampfgewinn der einzige der Saison 2009 bleiben. Gegen die TSV Grötzingen/Karlsruhe konnten die Koblenzer vor heimischem Publikum zwar einige Gerätepunkte einfahren, verloren aber dennoch das Duell. Das Quäntchen Glück meinte es eben nicht gut mit den Jungs um Ralf Schall. Gegen den Favoriten Siegerländer KV rechnete man sich schon im Voraus keine Chance aus, hatte man diese vor Jahren auch nur in Bestbesetzung knapp knacken können. Gegen die TSG Grünstadt als diesjährigem Tabellenspitzenreiter ging man ebenfalls nicht von einem Sieg aus, musste aber feststellen, dass auch „Angstgegner" zu schlagen sein „könnten", wenn man sich zusammenreißt. Trotz Niederlage war man mit den gezeigten Leistungen zufrieden. Nun setzten alle ihre Hoffnungen auf die letzte Begegnung gegen die Kieler TK, gegen die man im vergangenen Jahr nur relativ knapp verlor. Doch als ob es so kommen sollte: Sechskämpfer Stefan Salzmann hatte sozusagen „die Wutz geritten" (er fiel wegen „Schweinegrippe" aus), und Raphael Alt war auch noch nicht einsetzbar. Nach dem verlorenen Wettkampf war der Abstieg in die Regionalliga besiegelt. Trotz langer Gesichter war man auf dieses Ergebnis gefasst und „feierte" dennoch in großer Runde immerhin den Abschluss einer anstrengenden Saison 2009. Nun müssen die Weichen für die Regionalliga-Saison 2010 gestellt werden. Nach 25 Jahren Ligageschäft wird der KTV-Vorstand unter Dr. Peter Radermacher sicherlich nicht gleich die Flinte ins Korn werfen. Zudem ist die Förderung des Nachwuchses ein weiteres erklärtes Ziel der KTV Koblenz, so dass auch hier Weichen zu stellen sind. Sicherlich wird es ein gehöriges Stück Arbeit bedeuten und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen zu intensivieren sein, damit es positiv und erfolgreich weitergehen kann.

Draisinenfahrt des Ski-Clubs

Weinprobe der Schützen im Weinberg

Ski-Club Grüne Bank wie immer aktiv

Auch im vergangenen Jahr erfreute sich der Ski-Club einer großen Resonanz seiner Mitglieder bei den verschiedenen Aktivitäten bzw. Veranstaltungen, als da wären: Vereinsmeisterschaft, Skifreizeit über die Karnevalstage, Maiwanderung, Kirmesstand, Aktiven- bzw. Helferfest und die traditionelle Weihnachtsfeier. Beim Mittelrhein-Marathon waren wieder viele Mitglieder in verantwortlicher Position als Helfer eingesetzt, damit diese Großveranstaltung auch reibungslos stattfinden konnte. Gerade für einen von der Mitgliederzahl her kleinen Verein ist es immer wieder erstaunlich, dass fast alle Mitglieder aktiv am Vereinsgeschehen teilnehmen und somit zum Gelingen des Vereinslebens beitragen. Ein besonderes Highlight war die Draisinenfahrt anlässlich des Aktivenfestes auf der Aartalstrecke von Diez nach Hahnstätten und zurück. Auf dem unten abgebildeten Foto kann man deutlich erkennen, wie viel Spaß die Teilnehmer bei dieser Veranstaltung hatten. Wobei wieder einmal bewiesen wäre, dass Skisportler auch mit Draisinen auf Schienen hervorragend umzugehen verstehen.

Das Sportjahr 2009 war wieder erfolgreich für die Horchheimer Schützen

Nach guter Beteiligung bei den Vereinsmeisterschaften gab es auch wieder gute Platzierungen bei den Kreismeisterschaften. Frank Schäfer, Lena Heyden, Frank Weber und Jörg Walther erzielten jeweils den ersten Platz. Bei den darauffolgenden Bezirksmeisterschaften wurden ebenfalls hervorragende Einzelleistungen erbracht. Die Luftgewehr-Mannschaft mit den Herren Kliebisch/Walther/Weber/Schmitz erreichte bei den Ligawettkämpfen den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Damen-Mannschaft stieg in diesem Jahr leider wieder ab. Bei der im August durchgeführten Stadtmeisterschaft vom Stadtsportverband Koblenz erzielten die Horchheimer Schützen Elke Kliebisch und Frank Weber ebenfalls einen Meistertitel. Der Vereinsvorsitzende Gerd Kliebisch wurde bei der Kreisdelegiertenversammlung des Kreises 111 zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Der Kreis hat insgesamt 20 Vereine mit 1.666 Mitgliedern. Ebenfalls aus dem Horchheimer Schützenverein kommen die neue Kreisgeschäftsführerin Elke Kliebisch und die Schatzmeisterin Edelgard Weide. Der gesellschaftliche Teil kam auch in diesem Jahr nicht zu kurz. Mathias Nuß wurde zum ersten Mal Schützenkönig. Bereits eine Woche zuvor wurden die Damenkönigin und die Jungschützenkönigin ausgeschossen. Brigitte Breidbach setzte sich zum zweiten Mal gegen die Konkurrenz durch, neue Jungschützenkönigin ist Lena Heyden. Beim Kreiskönigsschiessen errang unsere Damenkönigin Brigitte Breidbach einen hervorragenden zweiten Platz, Schützenkönig Mathias Nuß wurde beachtlicher Dritter. Ausgezeichnet wurden für 40jährige Vereinszugehörigkeit am Schützenfest mit einer Ehrennadel und Urkunde des RSB/DSB sowie des Vereins: Margit und Hermann Hunder, Edith Hagenschulte und Anton Ahlbach. Rolf Berninger wurde sogar für 50jährige Mitgliedschaft im Schützenverein geehrt. Es gab auch einige Ausflüge in 2009. Am 1. Mai wurde gewandert. Der Weg führte diesmal nach Niederwerth. Der Damenausflug, der im Juni stattfand, ging mit der Bahn nach Wissembourg ins schöne Elsass. Im August standen eine Stadtführung unter dem Motto "Die Briten kommen", eine zweitägige Busreise zum Räuberwochenende im Spessart sowie für alle Mitglieder eine Weinprobe in Bockenheim/ Weinstraße auf dem Programm. Die Weinprobe fand nicht wie üblich im Weinkeller statt, sondern im Weinberg, wo zu den einzelnen Lagen der dazugehörige Wein verkostet wurde. Den Abschluss bildete ein schönes Essen im Garten des Weingutes.

FC Horchheim weiter auf dem Vormarsch

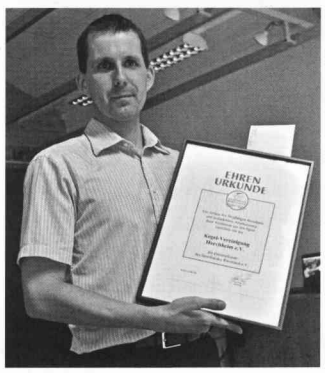
Ein Jahr vor dem 100. Vereinsgeburtstag geht es bei den Fußballern weiter aufwärts. Die erste Mannschaft unter Trainer Michael Roll konnte in der vergangenen Saison nach überragender Rückrunde den Aufstieg in die Kreisliga A dingfest machen. In der aktuellen Saison wurde der Klassenerhalt, der eigentlich zu keiner Zeit wirklich in Frage stand, sehr früh gesichert und ein vorderer Tabellenplatz erreicht. Von der sehr jungen Truppe dürfte auch in Zukunft noch Einiges zu erwarten sein. Ein herausragendes Highlight im vergangenen Jahr war der Rheinland-Pokal-Sieg der Alten Herren und die

Die Meister-Mannschaft im Aufstiegsjubel

damit verbundene Qualifikation zur Deutschen AH-Meisterschaft, die nur knapp verpasst wurde. Unsere Damen-Mannschaft hat sich mittlerweile in der Bezirksliga etabliert und belegt dort einen vorderen Tabellenplatz. Die Jugendabteilung ist in jeder Altersklasse mit mindestens einer Mannschaft vertreten und im A-Jugend-Bereich sogar mit zwei Teams. Besonders erwähnenswert, dass es sich hierbei ausschließlich um eigenen FC-Nachwuchs handelt und dass keine Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen gebildet werden mussten. Der FC ist kurz vor seinem runden Geburtstag bestens aufgestellt.

Keglervereinigung im Jubiläumsjahr

Am 22.03.2009 feierten die Kegler ihr 50jähriges Vereinsjubiläum. Im KIRMES-Magazin 2009 (Seite 29) berichteten wir ausführlich über den Jubilar. Im Jubiläumsjahr spielte die 1. Herren-Mannschaft in der Rheinlandpfalz-Liga. Die 2. Mannschaft kegelte in der Oberliga als gemischtes Team (es können 2 Damen mitspielen). Ebenfalls als gemischtes Team trat die 3. Mannschaft in der Bezirksliga an. Alle drei Mannschaften landeten am Ende der Saison harmonisch und nicht abgesprochen auf dem 4. Tabellenplatz ihrer jeweiligen Ligen. In den Ranglisten belegten Uwe Schierk in der Rheinlandpfalz-Liga und Ralf Simon in der Bezirksliga jeweils den 3. Platz. Besonders erfolgreich kegelte der Vereinsvorsitzende Uwe Schierk. Er erreichte bei den Landesmeisterschaften den 5. Platz und bei den Deutschen Meisterschaften den 18. Platz. In der kommenden Saison peilen die Kegler mit ihrer 1. Mannschaft den Aufstieg in die 2. Bundesliga an. Bereits in den Jahren 1986, 1999 und 2002 war dieser Traum in Erfüllung gegangen. Anlässlich des festlichen und gemütlichen Jubiläumsabends wurde dem 1. Vorsitzenden, Uwe Schierk, in Anwesenheit vieler Horchheimer Vereinsvertreter und weiterer Gäste eine Ehrenurkunde des Sportbundes Rheinland überreicht.



Der 1. Vorsitzende Uwe Schierk mit der Ehrenurkunde zum 50jährigen Vereinsjubiläum

Meisterschaft im Tischtennis

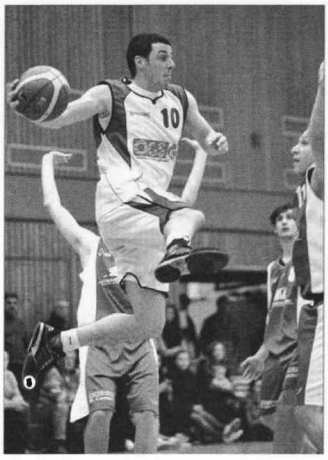
Die Tischtennisspieler des TuS Horchheim I sicherten sich mit einem souveränen 9:0 - Sieg im letzten Spiel gegen die TTSG Ehrenbreitstein/Niederberg II die Meisterschaft in der 1.Kreisklasse Koblenz und blieben während des gesamten Saisonverlaufs ohne Niederlage. Die Mannschaft hat somit den Aufstieg geschafft und spielt in der kommenden Saison in der Kreisliga Koblenz.

Das Meisterteam der TuS in der Sparte Tischtennis

Die Horchheimer spielten mit (im Bild von links): Gregor Weißbrich, Volkhard Stuppy, Heinrich Kunz, Michael Hauck, Joachim Heinz, Tobias Küch, Sascha Weber. Auch die 2. Mannschaft hat sich nach ihrem letztjährigen Aufstieg in der 2. Kreisklasse sehr gut behaupten können und belegt in der Abschlusstabelle einen nicht erwarteten 3. Platz. Zu dem Team gehören Gregor Weißbrich, Martina Weber, Klaus Süßenberger, Karl-Joachim Schweikert, Rüdiger Herwartz, Wolfgang Elflein und Martin Jung. In der Kreisliga der Jugend spielten Timo Aporta, Jonas Carstensen, Philipp Weißbrich, Daniel Vossen, Benjamin Jung und Scott Ewert mit wechselndem Erfolg. Man darf gespannt sein, wie sich die erste Mannschaft der TuS in der Kreisliga Koblenz behaupten wird.

BBC Horchheim weiter sehr erfolgreich

Die 1. Herren-Mannschaft des BBC hat in der vergangenen Saison mit einem sehr jungen Team einen großartigen 3. Platz in der Regionalliga Südwest/Nord erreicht. Trainer Jens Pötz und Co-Trainer Mark „Gottschi" Gottschalk zeigten sich hoch zufrieden mit den Leistungen des Aushängeschildes des BBC. Bei den Heimspielen waren stets 100 bis 200 Fans zugegen, die sich an dem schnellen und aggressiven Basketballspiel ihrer Mannschaft erfreuten. Auch die 1. Damen-Mannschaft kann mit ihrem 8. Tabellenplatz in der Regionalliga Südwest/Nord zufrieden sein. Die Stärke der Liga wird auch dadurch dokumentiert, dass die BBC-Damen in der Abschlusstabelle nur 7 Punkte hinter dem Meisterteam aus Hofheim zurücklagen. In einem tollen Heimspiel hatte man die Hofheimerinnen sogar deutlich geschlagen auf die Heimreise geschickt. Wenn auch Trainer Peter Rosenbaum und Co-Trainer Andreas Hiller der Meinung waren, es wäre noch etwas mehr drin gewesen, so muss man die gezeigten Leistungen der Damen hoch anerkennen. Eine Überraschung lieferte das 2. Damen-Team des BBC. Völlig unerwartet erkämpfte sich die mit Nachwuchsspielerinnen und einigen Routiniers bestückte Mannschaft den respektvollen 4. Tabellenplatz in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar. Die 2. Herren-Mannschaft landete in der Landesliga Rheinland auf dem vorletzten Platz und muss voraussichtlich in die Bezirksklasse Koblenz absteigen. Ob dies tatsächlich der Fall sein wird, hängt noch davon ab, ob Mosella Schweich – wie angekündigt –



Kathrin Goronzy (vorne mit Ball) ... und David Fußinger in Aktion

freiwillig in die Bezirksliga Trier zurückgehen wird. Erwähnenswert im Herrenbereich ist auch der wiederholte Erfolg der BBC-Oldies beim Koblenzer Ferrari-Cup. Die sechs Jugend-Mannschaften des BBC erreichten bei den Kreis- und den Rheinland-Meisterschaften vordere Plätze und gehören im nördlichen Rheinland-Pfalz mit zu den besten Teams. Ein besonderes Kompliment und Lob gilt dem Jugendleiter Joachim Münch und den Jugendtrainerinnen und –trainern Alex Hänsler, Burhan Ünal, Utku Bulut, Niklas Weidenfeller, Nadja Hotic, Myriam Fußinger sowie Alexandra Kern, die sich Woche für Woche für die Jugend des Vereins in großartiger Weise einsetzen. Die Läuferinnen und Läufer des BBC Horchheim erkämpften sich deutschland- und weltweit gute Platzierungen und Anerkennung. So schaffte Nicole Böhm beim Halbmarathon in Lissabon mit 1:26:54 Std. den 1. Platz und beim Halbmarathon in Malta in 1:24:12 Std. den 2. Platz. Der BBC-Läufer Bernd Bocklet wurde Rheinland-Cross-Meister und Vize-Rheinland-Pfalz-Cross-Meister in seiner Altersklasse M 55. Der am 06.03.2010 auf dem Terminplan stehende Volkslauf des BBC Horchheim musste witterungsbedingt ausfallen. Sah es einige Tage vor der Veranstaltung noch so aus, dass aus Hochwassergründen der Lauf gestrichen werden müsse, ging das Wasser anschließend kurzfristig zurück, und man hätte auf den Leinpfaden an Rhein und Mosel laufen können. Doch in der Nacht vor dem Volkslauf schneite es so stark, dass weder der Lauf selbst noch die Anreise der über 400 gemeldeten Läuferinnen und Läufer gewährleistet werden konnte. Bisher musste der seit 1984 durchgeführte Volkslauf (10 km und Halbmarathon) erst einmal im Jahre 2007 wegen Hochwassers ausfallen. Damals fanden allerdings die Schüler- und Jugendläufe außerhalb vom Leinpfad statt. Auch auf gesellschaftlicher Ebene ist der BBC weiterhin jedes Jahr sehr aktiv. Hier sind besonders Kirmesweinstand, Jahresabschlussfeier der Erwachsenen, Nikolauswanderung der Jugendabteilung mit Grillabschluss in der Eifelhütte Asterstein, Neujahrsempfang der Läufer im Vereinshaus des Tennisclubs Oberwerth, Weihnachtsmarktstand bei Holz-Burkard und die große Karnevalsamstagsfete im Kolpinghaus zu erwähnen. Bei der Mitgliederversammlung im April 2010 wurde dem neuen Vorstand unter Führung von Dr. Arnd Fußinger für sein erstes erfolgreich abgeleistetes Vereinsjahr Dank und Anerkennung ausgesprochen. Die 364 Mitglieder des Vereins fühlen sich beim BBC Horchheim auch für die Zukunft gut aufgehoben.

Erfolgreiches Sportwochenende beim FC Horchheim

Das Sportwochenende 2009 beim FC Horchheim stand unter einem guten Stern. Nicht nur, dass die 1. Mannschaft samstags nach einem spannenden Spiel den starken Konkurrenten Anadolou Spor mit 1:0 besiegte, auch die Damenmannschaft konnte mit 3:0 auswärts gegen den SV Kripp gewinnen. Darüber hinaus brachte die 2. Mannschaft vom Auswärtsspiel am Sonntag gegen Croatia Koblenz ein 2:2 und damit immerhin noch einen Punkt mit nach Hause. Das Highlight bildete wie jedes Jahr das Ortsturnier am Sonntag, an dem verschiedene Horchheimer Vereins- und Hobbymannschaften gegeneinander antraten. Teilgenommen haben diesmal u.a. das „Malerteam Würzberger", das am Ende den 7. Platz belegte, das Team des „Restaurant Goldene Ente" (6. Platz) und die „Horchheimer Karnevalsfreunde" (5. Platz). Das 1. Halbfinale bestritten die Mannschaften der „D-Jugend-Väter" des FC und des „Griechisches Restaurant Turnerheim Vasilious", welches mit dem Stand von 1:1 nach regulärer Spielzeit ins 9-Meter-Schiessen ging und am Ende von der Mannschaft „Vasilious" gewonnen wurde. Im 2. Halbfinale standen sich die Teams der „Kirmesgesellschaft" und der „Haukertsbande" gegenüber. Auch dieses Semifinale musste nach einem 0:0 im 9-Meter-Schiessen entschieden werden, wobei die Kirmesgesellschaft die Oberhand behielt. Das Spiel um Platz 3 wurde dann direkt im 9-Meter-Schiessen bestritten, Sieger wurde hierbei die Mannschaft der „D-Jugend-Väter" im Duell mit der „Haukertsbande". In diesem Jahr ging nun endlich im Finalspiel zwischen dem „Vasilious"-Team und der „Kirmesgesellschaft" der begehrte Siegerpokal an die Mannschaft der „Horchheimer Kirmesgesellschaft". Zudem konnte der Spieler Anthony Paucken vom Team des Turniersiegers mit dem Pokal für den besten Torschützen nach Hause gehen. Den Sonderpreis für die größte „Fantruppe" der teilnehmenden Mannschaften bekamen in diesem Jahr die Kids der „D-Jugend-Väter". Helfer-Sonderpreise für besondere Dienste erhielten Manuel Zimmermann und Helga Bauer.